



Bedienungsanleitung



**Notrufanlage Empfangseinheit
medi-call 06, 6 Kanäle inkl. 1 Sender**

Art.Nr.: 27341

▶▶▶ [zum Produkt ...](#)

Notrufanlagen

▶▶▶ [zur Kategorie...](#)

Kurzanleitung

Inbetriebnahme:

Das Gerät wird mit dem Schiebeschalter (zwischen den Ladekontakten) am unteren Teil des Gehäuses eingeschaltet.

Im eingeschalteten Zustand blinkt die rote LED „STD.BY“. Die LED, s 1 – 6 bzw. 1 - 3 zeigen eingegangene Rufsignale an, dies wird gleichzeitig durch ein akustisches Signal unterstützt. Über die Taste „RESET“ kann das Rufsignal wieder zurückgestellt werden.

Das Gerät ist mit Akkus ausgestattet die, über die mitgelieferte Aufbewahr- und Ladeschale geladen werden. Hierzu das Netzgerät in eine Steckdose und das medi-call in die Ladeschale stellen. Bei ordnungsgemäßigem Anschluss und eingeschaltetem Gerät leuchtet die LED „AKKU“ auf. Wird außerhalb der Ladeschale, der für eine einwandfreie Funktion erforderliche Ladezustand der Akku,s unterschritten leuchtet auch die LED „AKKU“ auf, in diesem Fall muss das Gerät sofort in die Aufbewahr- und Ladeschale eingesteckt werden. Die Akku,s müssen dann 5-6 Stunden geladen werden. Während der Ladezeit bleibt das Gerät allerdings betriebsbereit. Mit geladenen Akkus kann das Gerät 8-10 Stunden Netzunabhängig betrieben werden. Es ist zu empfehlen, das Gerät möglichst oft in die Ladeschale einzustecken um immer volle Akkus und somit optimale Empfangsleistungen zu erzielen. **Vor dem ersten Gebrauch sind die Akkus (wie oben beschrieben) 5-6 Stunden zu laden.**

Achtung: Nur das beiliegende Original Netz- und Ladeteil verwenden!!!

Test und Funktionsweise: Bei eingeschaltetem Gerät blinkt die LED STD.BY dauernd. Das Gerät ist empfangsbereit. Die zugehörigen Umhänge-Sender oder Funkmelder sind bereits auf das medi-call abgestimmt. Beim betätigen der Sendertaste wird das Signal am medi-call optisch und akustisch angezeigt. Über die Taste „RESET“ kann das Signal wieder zurückgestellt werden.

Allgemeines:

Bei Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollten kurze Reichweiten-Tests (Funktionstest) durchgeführt werden. Dadurch soll überprüft werden, dass von allen gewünschten Stellen die Funksignale von den Funkmeldern auf dem medi-call auch registriert und angezeigt werden. Die Reichweite beträgt im Normalfall 30-50 Meter. Bei Nichtfunktion oder Reichweitenverlust bitte die Akkus nachladen bzw. im Funkmelder die Batterie austauschen. Im Falle das einzelne Funkmelder außerhalb der Reichweite zur Zentrale liegen oder größere Reichweiten benötigt werden sollten Sie unsere **Zusatzgeräte „REPEATER“ RP- 6/12 anfragen.**

Weiterhin ist sicherzustellen, dass keine Störungen oder Beeinflussung an in der Nähe betriebenen medizinischen Geräten auftreten. In der Praxis ist uns bis heute kein Fall dieser Art bekannt. Wir bitten Sie aber dies zu beachten.

medi call 06 und medi-call 12 - 30

Kurzanleitung

Inbetriebnahme:

1. **Zentralgerät** aus der Verpackung nehmen, die Aufstellung des Gerätes sollte möglichst nicht in unmittelbarer Nähe von größeren metallenen Gegenständen und Stromführenden Kabeln erfolgen. Steckernetzteil in Steckdose 230V/50Hz (Netzsteckdose) einstecken. Miniaturstecker an Kabelanschluss von Steckernetzteil in Zentralgerät einstecken. (Anschluss auf der Rückseite). Bei korrekt erfolgtem Anschluss leuchtet die grüne LED „STD.BY“ dauernd periodisch auf. Das Gerät ist betriebsbereit.
2. Die **Umhänge-Sender** im Bedarfsfalle mit dem beigegeführten Trageband (Kette) um den Hals tragen. Mit einem zusätzlichen Klettbandstreifen können die Sender auch individuell dort befestigt werden, wo für den Patienten die beste und angenehmste Erreichbarkeit besteht.
3. Alle Sender sind numeriert und somit dem auf dem Zentralgerät entsprechenden Rufkanal zugeordnet.
Test: Betätigen Sie nacheinander die Ruftasten auf den Hand-Sendern. Die Tasten sollten ca. 2-3 Sekunden gedrückt werden. Entsprechend der Nummerierung leuchten am Zentralgerät die Anzeigen auf und das Akustische Signal ertönt. Über das Tastenfeld 1-6 bzw. 1-12 am Zentralgerät können die Rufsignale einzeln zurückgestellt werden. Mit Taste MR (MasterReset) können alle aufleuchtenden Rufkanäle zurückgestellt werden.

Allgemeines:

Bei Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollten kurze Reichweiten-Tests (Funktionstest) durchgeführt werden. Dadurch soll überprüft werden, dass von allen gewünschten Stellen das Funksignal der Funkmelder vom Zentralgerät auch registriert und angezeigt wird.

Die Reichweite beträgt im Normalfall 30-50 Meter. Bei Nichtfunktion oder Reichweitenverlust bitte die im Funkmelder befindliche Batterie austauschen. Der Stromverbrauch der Funkmelder ist allerdings sehr gering, so dass die Batterie bis zu einem Jahr hält. Im Falle, daß einzelne Funkmelder außerhalb der Reichweite zur Zentrale liegen oder größere Reichweiten benötigt werden sollten Sie unsere Zusatzgeräte „REPEATER“ RP-1 oder RP-6 /12 anfragen.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass keine Störungen oder Beeinflussungen an in der Nähe betriebenen medizinischen Geräten auftreten. In der Praxis ist uns bis heute kein Fall dieser Art bekannt. Wir bitten Sie aber dies zu beachten.

Melder und Zusatzeinrichtungen

WSN Funk-Rufsender

Montageanleitung:

Batterie einsetzen: (Im Lieferzustand ist die Batterie bereits eingesetzt, Batterietyp: **A23/12V**. Da, das Gerät nur im Sendebetrieb Strom verbraucht hält die Batterie je nach Gebrauch bis zu einem Jahr. Das Gerät ist mit einer Überwachung des Ladezustandes der Batterie ausgestattet. (Siehe unten: **Funktion**)

Um im Bedarfsfall die Batterie zu ersetzen müssen, die vier Gehäuseschrauben auf der Rückseite entfernt werden, dann Gehäusedeckel wegnehmen jetzt können Sie die Batterie tauschen bitte auf die richtige Polung achten! Gehäusedeckel verschrauben. Schrauben nicht zu fest anziehen!

Das Gerät ist jetzt betriebsbereit, durch betätigen der roten Taste auf der Frontseite wird ein Signal ausgesendet was auf dem Zentralgerät mit gleicher Codierung auf dem Voreingestellten Kanal angezeigt wird. Codierung und Kanal sind im Lieferzustand bereits eingestellt.

Funktion:

Bei kurzem betätigen der Taste bzw. des Zugschalters leuchtet die LED **SEND. Ctrl.** auf. Bei dauerhaftem betätigen bleibt das Gerät im Sendebetrieb bis die Taste wieder gelöst wird. Sobald im **Sendebetrieb** die LED **BATT. Ctrl. dauernd** mit aufleuchtet, sollte umgehend die Batterie getauscht werden.

Kurzanleitung

Inbetriebnahme:

Das Gerät wird mit dem Schiebeschalter (zwischen den Ladekontakten) am unteren Teil des Gehäuses eingeschaltet.

Im eingeschalteten Zustand blinkt die rote LED „STD.BY“. Die LED, s 1 – 6 bzw. 1 - 3 zeigen eingegangene Rufsignale an, dies wird gleichzeitig durch ein akustisches Signal unterstützt. Über die Taste „RESET“ kann das Rufsignal wieder zurückgestellt werden.

Das Gerät ist mit Akkus ausgestattet die, über die mitgelieferte Aufbewahr- und Ladeschale geladen werden. Hierzu das Netzgerät in eine Steckdose und das medi-call in die Ladeschale stellen. Bei ordnungsgemäßigem Anschluss und eingeschaltetem Gerät leuchtet die LED „AKKU“ auf. Wird außerhalb der Ladeschale, der für eine einwandfreie Funktion erforderliche Ladezustand der Akku,s unterschritten leuchtet auch die LED „AKKU“ auf, in diesem Fall muss das Gerät sofort in die Aufbewahr- und Ladeschale eingesteckt werden. Die Akku,s müssen dann 5-6 Stunden geladen werden. Während der Ladezeit bleibt das Gerät allerdings betriebsbereit. Mit geladenen Akkus kann das Gerät 8-10 Stunden Netzunabhängig betrieben werden. Es ist zu empfehlen, das Gerät möglichst oft in die Ladeschale einzustecken um immer volle Akkus und somit optimale Empfangsleistungen zu erzielen. **Vor dem ersten Gebrauch sind die Akkus (wie oben beschrieben) 5-6 Stunden zu laden.**

Achtung: Nur das beiliegende Original Netz- und Ladeteil verwenden!!!

Test und Funktionsweise: Bei eingeschaltetem Gerät blinkt die LED STD.BY dauernd. Das Gerät ist empfangsbereit. Die zugehörigen Umhänge-Sender oder Funkmelder sind bereits auf das medi-call abgestimmt. Beim betätigen der Sendertaste wird das Signal am medi-call optisch und akustisch angezeigt. Über die Taste „RESET“ kann das Signal wieder zurückgestellt werden.

Allgemeines:

Bei Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollten kurze Reichweiten-Tests (Funktionstest) durchgeführt werden. Dadurch soll überprüft werden, dass von allen gewünschten Stellen die Funksignale von den Funkmeldern auf dem medi-call auch registriert und angezeigt werden. Die Reichweite beträgt im Normalfall 30-50 Meter. Bei Nichtfunktion oder Reichweitenverlust bitte die Akkus nachladen bzw. im Funkmelder die Batterie austauschen. Im Falle das einzelne Funkmelder außerhalb der Reichweite zur Zentrale liegen oder größere Reichweiten benötigt werden sollten Sie unsere **Zusatzgeräte „REPEATER“ RP- 6/12 anfragen.**

Weiterhin ist sicherzustellen, dass keine Störungen oder Beeinflussung an in der Nähe betriebenen medizinischen Geräten auftreten. In der Praxis ist uns bis heute kein Fall dieser Art bekannt. Wir bitten Sie aber dies zu beachten.

medi call 06 und medi-call 12 - 30

Kurzanleitung

Inbetriebnahme:

1. **Zentralgerät** aus der Verpackung nehmen, die Aufstellung des Gerätes sollte möglichst nicht in unmittelbarer Nähe von größeren metallenen Gegenständen und Stromführenden Kabeln erfolgen. Steckernetzteil in Steckdose 230V/50Hz (Netzsteckdose) einstecken. Miniaturstecker an Kabelanschluss von Steckernetzteil in Zentralgerät einstecken. (Anschluss auf der Rückseite). Bei korrekt erfolgtem Anschluss leuchtet die grüne LED „STD.BY“ dauernd periodisch auf. Das Gerät ist betriebsbereit.
2. Die **Umhänge-Sender** im Bedarfsfalle mit dem beigegeführten Trageband (Kette) um den Hals tragen. Mit einem zusätzlichen Klettbandstreifen können die Sender auch individuell dort befestigt werden, wo für den Patienten die beste und angenehmste Erreichbarkeit besteht.
3. Alle Sender sind numeriert und somit dem auf dem Zentralgerät entsprechenden Rufkanal zugeordnet.
Test: Betätigen Sie nacheinander die Ruftasten auf den Hand-Sendern. Die Tasten sollten ca. 2-3 Sekunden gedrückt werden. Entsprechend der Nummerierung leuchten am Zentralgerät die Anzeigen auf und das Akustische Signal ertönt. Über das Tastenfeld 1-6 bzw. 1-12 am Zentralgerät können die Rufsignale einzeln zurückgestellt werden. Mit Taste MR (MasterReset) können alle aufleuchtenden Rufkanäle zurückgestellt werden.

Allgemeines:

Bei Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollten kurze Reichweiten-Tests (Funktionstest) durchgeführt werden. Dadurch soll überprüft werden, dass von allen gewünschten Stellen das Funksignal der Funkmelder vom Zentralgerät auch registriert und angezeigt wird.

Die Reichweite beträgt im Normalfall 30-50 Meter. Bei Nichtfunktion oder Reichweitenverlust bitte die im Funkmelder befindliche Batterie austauschen. Der Stromverbrauch der Funkmelder ist allerdings sehr gering, so dass die Batterie bis zu einem Jahr hält. Im Falle, daß einzelne Funkmelder außerhalb der Reichweite zur Zentrale liegen oder größere Reichweiten benötigt werden sollten Sie unsere Zusatzgeräte „REPEATER“ RP-1 oder RP-6 /12 anfragen.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass keine Störungen oder Beeinflussungen an in der Nähe betriebenen medizinischen Geräten auftreten. In der Praxis ist uns bis heute kein Fall dieser Art bekannt. Wir bitten Sie aber dies zu beachten.

Melder und Zusatzeinrichtungen

WSN Funk-Rufsender

Montageanleitung:

Batterie einsetzen: (Im Lieferzustand ist die Batterie bereits eingesetzt, Batterietyp: **A23/12V**. Da, das Gerät nur im Sendebetrieb Strom verbraucht hält die Batterie je nach Gebrauch bis zu einem Jahr. Das Gerät ist mit einer Überwachung des Ladezustandes der Batterie ausgestattet. (Siehe unten: **Funktion**)

Um im Bedarfsfall die Batterie zu ersetzen müssen, die vier Gehäuseschrauben auf der Rückseite entfernt werden, dann Gehäusedeckel wegnehmen jetzt können Sie die Batterie tauschen bitte auf die richtige Polung achten! Gehäusedeckel verschrauben. Schrauben nicht zu fest anziehen!

Das Gerät ist jetzt betriebsbereit, durch betätigen der roten Taste auf der Frontseite wird ein Signal ausgesendet was auf dem Zentralgerät mit gleicher Codierung auf dem Voreingestellten Kanal angezeigt wird. Codierung und Kanal sind im Lieferzustand bereits eingestellt.

Funktion:

Bei kurzem betätigen der Taste bzw. des Zugschalters leuchtet die LED **SEND. Ctrl.** auf. Bei dauerhaftem betätigen bleibt das Gerät im Sendebetrieb bis die Taste wieder gelöst wird. Sobald im **Sendebetrieb** die LED **BATT. Ctrl. dauernd** mit aufleuchtet, sollte umgehend die Batterie getauscht werden.

Kurzanleitung

Inbetriebnahme:

Das Gerät wird mit dem Schiebeschalter (zwischen den Ladekontakten) am unteren Teil des Gehäuses eingeschaltet.

Im eingeschalteten Zustand blinkt die rote LED „STD.BY“. Die LED, s 1 – 6 bzw. 1 - 3 zeigen eingegangene Rufsignale an, dies wird gleichzeitig durch ein akustisches Signal unterstützt. Über die Taste „RESET“ kann das Rufsignal wieder zurückgestellt werden.

Das Gerät ist mit Akkus ausgestattet die, über die mitgelieferte Aufbewahr- und Ladeschale geladen werden. Hierzu das Netzgerät in eine Steckdose und das medi-call in die Ladeschale stellen. Bei ordnungsgemäßigem Anschluss und eingeschaltetem Gerät leuchtet die LED „AKKU“ auf. Wird außerhalb der Ladeschale, der für eine einwandfreie Funktion erforderliche Ladezustand der Akku,s unterschritten leuchtet auch die LED „AKKU“ auf, in diesem Fall muss das Gerät sofort in die Aufbewahr- und Ladeschale eingesteckt werden. Die Akku,s müssen dann 5-6 Stunden geladen werden. Während der Ladezeit bleibt das Gerät allerdings betriebsbereit. Mit geladenen Akkus kann das Gerät 8-10 Stunden Netzunabhängig betrieben werden. Es ist zu empfehlen, das Gerät möglichst oft in die Ladeschale einzustecken um immer volle Akkus und somit optimale Empfangsleistungen zu erzielen. **Vor dem ersten Gebrauch sind die Akkus (wie oben beschrieben) 5-6 Stunden zu laden.**

Achtung: Nur das beiliegende Original Netz- und Ladeteil verwenden!!!

Test und Funktionsweise: Bei eingeschaltetem Gerät blinkt die LED STD.BY dauernd. Das Gerät ist empfangsbereit. Die zugehörigen Umhänge-Sender oder Funkmelder sind bereits auf das medi-call abgestimmt. Beim betätigen der Sendertaste wird das Signal am medi-call optisch und akustisch angezeigt. Über die Taste „RESET“ kann das Signal wieder zurückgestellt werden.

Allgemeines:

Bei Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollten kurze Reichweiten-Tests (Funktionstest) durchgeführt werden. Dadurch soll überprüft werden, dass von allen gewünschten Stellen die Funksignale von den Funkmeldern auf dem medi-call auch registriert und angezeigt werden. Die Reichweite beträgt im Normalfall 30-50 Meter. Bei Nichtfunktion oder Reichweitenverlust bitte die Akkus nachladen bzw. im Funkmelder die Batterie austauschen. Im Falle das einzelne Funkmelder außerhalb der Reichweite zur Zentrale liegen oder größere Reichweiten benötigt werden sollten Sie unsere **Zusatzgeräte „REPEATER“ RP- 6/12 anfragen.**

Weiterhin ist sicherzustellen, dass keine Störungen oder Beeinflussung an in der Nähe betriebenen medizinischen Geräten auftreten. In der Praxis ist uns bis heute kein Fall dieser Art bekannt. Wir bitten Sie aber dies zu beachten.

medi call 06 und medi-call 12 - 30

Kurzanleitung

Inbetriebnahme:

1. **Zentralgerät** aus der Verpackung nehmen, die Aufstellung des Gerätes sollte möglichst nicht in unmittelbarer Nähe von größeren metallenen Gegenständen und Stromführenden Kabeln erfolgen. Steckernetzteil in Steckdose 230V/50Hz (Netzsteckdose) einstecken. Miniaturstecker an Kabelanschluss von Steckernetzteil in Zentralgerät einstecken. (Anschluss auf der Rückseite). Bei korrekt erfolgtem Anschluss leuchtet die grüne LED „STD.BY“ dauernd periodisch auf. Das Gerät ist betriebsbereit.
2. Die **Umhänge-Sender** im Bedarfsfalle mit dem beigegeführten Trageband (Kette) um den Hals tragen. Mit einem zusätzlichen Klettbandstreifen können die Sender auch individuell dort befestigt werden, wo für den Patienten die beste und angenehmste Erreichbarkeit besteht.
3. Alle Sender sind numeriert und somit dem auf dem Zentralgerät entsprechenden Rufkanal zugeordnet.
Test: Betätigen Sie nacheinander die Ruftasten auf den Hand-Sendern. Die Tasten sollten ca. 2-3 Sekunden gedrückt werden. Entsprechend der Nummerierung leuchten am Zentralgerät die Anzeigen auf und das Akustische Signal ertönt. Über das Tastenfeld 1-6 bzw. 1-12 am Zentralgerät können die Rufsignale einzeln zurückgestellt werden. Mit Taste MR (MasterReset) können alle aufleuchtenden Rufkanäle zurückgestellt werden.

Allgemeines:

Bei Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollten kurze Reichweiten-Tests (Funktionstest) durchgeführt werden. Dadurch soll überprüft werden, dass von allen gewünschten Stellen das Funksignal der Funkmelder vom Zentralgerät auch registriert und angezeigt wird.

Die Reichweite beträgt im Normalfall 30-50 Meter. Bei Nichtfunktion oder Reichweitenverlust bitte die im Funkmelder befindliche Batterie austauschen. Der Stromverbrauch der Funkmelder ist allerdings sehr gering, so dass die Batterie bis zu einem Jahr hält. Im Falle, daß einzelne Funkmelder außerhalb der Reichweite zur Zentrale liegen oder größere Reichweiten benötigt werden sollten Sie unsere Zusatzgeräte „REPEATER“ RP-1 oder RP-6 /12 anfragen.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass keine Störungen oder Beeinflussungen an in der Nähe betriebenen medizinischen Geräten auftreten. In der Praxis ist uns bis heute kein Fall dieser Art bekannt. Wir bitten Sie aber dies zu beachten.

Kurzanleitung

Inbetriebnahme:

Das Gerät wird mit dem Schiebeschalter (zwischen den Ladekontakten) am unteren Teil des Gehäuses eingeschaltet.

Im eingeschalteten Zustand blinkt die rote LED „STD.BY“. Die LED, s 1 – 6 bzw. 1 - 3 zeigen eingegangene Rufsignale an, dies wird gleichzeitig durch ein akustisches Signal unterstützt. Über die Taste „RESET“ kann das Rufsignal wieder zurückgestellt werden.

Das Gerät ist mit Akkus ausgestattet die, über die mitgelieferte Aufbewahr- und Ladeschale geladen werden. Hierzu das Netzgerät in eine Steckdose und das medi-call in die Ladeschale stellen. Bei ordnungsgemäßem Anschluss und eingeschaltetem Gerät leuchtet die LED „AKKU“ auf. Wird außerhalb der Ladeschale, der für eine einwandfreie Funktion erforderliche Ladezustand der Akku,s unterschritten leuchtet auch die LED „AKKU“ auf, in diesem Fall muss das Gerät sofort in die Aufbewahr- und Ladeschale eingesteckt werden. Die Akku,s müssen dann 5-6 Stunden geladen werden. Während der Ladezeit bleibt das Gerät allerdings betriebsbereit. Mit geladenen Akkus kann das Gerät 8-10 Stunden Netzunabhängig betrieben werden. Es ist zu empfehlen, das Gerät möglichst oft in die Ladeschale einzustecken um immer volle Akkus und somit optimale Empfangsleistungen zu erzielen. **Vor dem ersten Gebrauch sind die Akkus (wie oben beschrieben) 5-6 Stunden zu laden.**

Achtung: Nur das beiliegende Original Netz- und Ladeteil verwenden!!!

Test und Funktionsweise: Bei eingeschaltetem Gerät blinkt die LED STD.BY dauernd. Das Gerät ist empfangsbereit. Die zugehörigen Umhänge-Sender oder Funkmelder sind bereits auf das medi-call abgestimmt. Beim betätigen der Sendertaste wird das Signal am medi-call optisch und akustisch angezeigt. Über die Taste „RESET“ kann das Signal wieder zurückgestellt werden.

Allgemeines:

Bei Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollten kurze Reichweiten-Tests (Funktionstest) durchgeführt werden. Dadurch soll überprüft werden, dass von allen gewünschten Stellen die Funksignale von den Funkmeldern auf dem medi-call auch registriert und angezeigt werden. Die Reichweite beträgt im Normalfall 30-50 Meter. Bei Nichtfunktion oder Reichweitenverlust bitte die Akkus nachladen bzw. im Funkmelder die Batterie austauschen. Im Falle das einzelne Funkmelder außerhalb der Reichweite zur Zentrale liegen oder größere Reichweiten benötigt werden sollten Sie unsere **Zusatzgeräte „REPEATER“ RP- 6/12 anfragen.**

Weiterhin ist sicherzustellen, dass keine Störungen oder Beeinflussung an in der Nähe betriebenen medizinischen Geräten auftreten. In der Praxis ist uns bis heute kein Fall dieser Art bekannt. Wir bitten Sie aber dies zu beachten.

medi call 06 und medi-call 12 - 30

Kurzanleitung

Inbetriebnahme:

1. **Zentralgerät** aus der Verpackung nehmen, die Aufstellung des Gerätes sollte möglichst nicht in unmittelbarer Nähe von größeren metallenen Gegenständen und Stromführenden Kabeln erfolgen. Steckernetzteil in Steckdose 230V/50Hz (Netzsteckdose) einstecken. Miniaturstecker an Kabelanschluss von Steckernetzteil in Zentralgerät einstecken. (Anschluss auf der Rückseite). Bei korrekt erfolgtem Anschluss leuchtet die grüne LED „STD.BY“ dauernd periodisch auf. Das Gerät ist betriebsbereit.
2. Die **Umhänge-Sender** im Bedarfsfalle mit dem beigegefügt Trageband (Kette) um den Hals tragen. Mit einem zusätzlichen Klettbandstreifen können die Sender auch individuell dort befestigt werden, wo für den Patienten die beste und angenehmste Erreichbarkeit besteht.
3. Alle Sender sind numeriert und somit dem auf dem Zentralgerät entsprechenden Rufkanal zugeordnet.
Test: Betätigen Sie nacheinander die Ruftasten auf den Hand-Sendern. Die Tasten sollten ca. 2-3 Sekunden gedrückt werden. Entsprechend der Nummerierung leuchten am Zentralgerät die Anzeigen auf und das Akustische Signal ertönt. Über das Tastenfeld 1-6 bzw. 1-12 am Zentralgerät können die Rufsignale einzeln zurückgestellt werden. Mit Taste MR (MasterReset) können alle aufleuchtenden Rufkanäle zurückgestellt werden.

Allgemeines:

Bei Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollten kurze Reichweiten-Tests (Funktionstest) durchgeführt werden. Dadurch soll überprüft werden, dass von allen gewünschten Stellen das Funksignal der Funkmelder vom Zentralgerät auch registriert und angezeigt wird.

Die Reichweite beträgt im Normalfall 30-50 Meter. Bei Nichtfunktion oder Reichweitenverlust bitte die im Funkmelder befindliche Batterie austauschen. Der Stromverbrauch der Funkmelder ist allerdings sehr gering, so dass die Batterie bis zu einem Jahr hält. Im Falle, daß einzelne Funkmelder außerhalb der Reichweite zur Zentrale liegen oder größere Reichweiten benötigt werden sollten Sie unsere Zusatzgeräte „REPEATER“ RP-1 oder RP-6 /12 anfragen.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass keine Störungen oder Beeinflussungen an in der Nähe betriebenen medizinischen Geräten auftreten. In der Praxis ist uns bis heute kein Fall dieser Art bekannt. Wir bitten Sie aber dies zu beachten.

Melder und Zusatzeinrichtungen

WSN Funk-Rufsender

Montageanleitung:

Batterie einsetzen: (Im Lieferzustand ist die Batterie bereits eingesetzt, Batterietyp: **A23/12V**. Da, das Gerät nur im Sendebetrieb Strom verbraucht hält die Batterie je nach Gebrauch bis zu einem Jahr. Das Gerät ist mit einer Überwachung des Ladezustandes der Batterie ausgestattet. (Siehe unten: **Funktion**)

Um im Bedarfsfall die Batterie zu ersetzen müssen, die vier Gehäuseschrauben auf der Rückseite entfernt werden, dann Gehäusedeckel wegnehmen jetzt können Sie die Batterie tauschen bitte auf die richtige Polung achten! Gehäusedeckel verschrauben. Schrauben nicht zu fest anziehen!

Das Gerät ist jetzt betriebsbereit, durch betätigen der roten Taste auf der Frontseite wird ein Signal ausgesendet was auf dem Zentralgerät mit gleicher Codierung auf dem Voreingestellten Kanal angezeigt wird. Codierung und Kanal sind im Lieferzustand bereits eingestellt.

Funktion:

Bei kurzem betätigen der Taste bzw. des Zugschalters leuchtet die LED **SEND. Ctrl.** auf. Bei dauerhaftem betätigen bleibt das Gerät im Sendebetrieb bis die Taste wieder gelöst wird. Sobald im **Sendebetrieb** die LED **BATT. Ctrl. dauernd** mit aufleuchtet, sollte umgehend die Batterie getauscht werden.

Melder und Zusatzeinrichtungen

WSN Funk-Rufsender

Montageanleitung:

Batterie einsetzen: (Im Lieferzustand ist die Batterie bereits eingesetzt, Batterietyp: **A23/12V**. Da, das Gerät nur im Sendebetrieb Strom verbraucht hält die Batterie je nach Gebrauch bis zu einem Jahr. Das Gerät ist mit einer Überwachung des Ladezustandes der Batterie ausgestattet. (Siehe unten: **Funktion**)

Um im Bedarfsfall die Batterie zu ersetzen müssen, die vier Gehäuseschrauben auf der Rückseite entfernt werden, dann Gehäusedeckel wegnehmen jetzt können Sie die Batterie tauschen bitte auf die richtige Polung achten! Gehäusedeckel verschrauben. Schrauben nicht zu fest anziehen!

Das Gerät ist jetzt betriebsbereit, durch betätigen der roten Taste auf der Frontseite wird ein Signal ausgesendet was auf dem Zentralgerät mit gleicher Codierung auf dem Voreingestellten Kanal angezeigt wird. Codierung und Kanal sind im Lieferzustand bereits eingestellt.

Funktion:

Bei kurzem betätigen der Taste bzw. des Zugschalters leuchtet die LED **SEND. Ctrl.** auf. Bei dauerhaftem betätigen bleibt das Gerät im Sendebetrieb bis die Taste wieder gelöst wird. Sobald im **Sendebetrieb** die LED **BATT. Ctrl. dauernd** mit aufleuchtet, sollte umgehend die Batterie getauscht werden.

Kurzanleitung

Inbetriebnahme:

Das Gerät wird mit dem Schiebeschalter (zwischen den Ladekontakten) am unteren Teil des Gehäuses eingeschaltet.

Im eingeschalteten Zustand blinkt die rote LED „STD.BY“. Die LED, s 1 – 6 bzw. 1 - 3 zeigen eingegangene Rufsignale an, dies wird gleichzeitig durch ein akustisches Signal unterstützt. Über die Taste „RESET“ kann das Rufsignal wieder zurückgestellt werden.

Das Gerät ist mit Akkus ausgestattet die, über die mitgelieferte Aufbewahr- und Ladeschale geladen werden. Hierzu das Netzgerät in eine Steckdose und das medi-call in die Ladeschale stellen. Bei ordnungsgemäßigem Anschluss und eingeschaltetem Gerät leuchtet die LED „AKKU“ auf. Wird außerhalb der Ladeschale, der für eine einwandfreie Funktion erforderliche Ladezustand der Akku,s unterschritten leuchtet auch die LED „AKKU“ auf, in diesem Fall muss das Gerät sofort in die Aufbewahr- und Ladeschale eingesteckt werden. Die Akku,s müssen dann 5-6 Stunden geladen werden. Während der Ladezeit bleibt das Gerät allerdings betriebsbereit. Mit geladenen Akkus kann das Gerät 8-10 Stunden Netzunabhängig betrieben werden. Es ist zu empfehlen, das Gerät möglichst oft in die Ladeschale einzustecken um immer volle Akkus und somit optimale Empfangsleistungen zu erzielen. **Vor dem ersten Gebrauch sind die Akkus (wie oben beschrieben) 5-6 Stunden zu laden.**

Achtung: Nur das beiliegende Original Netz- und Ladeteil verwenden!!!

Test und Funktionsweise: Bei eingeschaltetem Gerät blinkt die LED STD.BY dauernd. Das Gerät ist empfangsbereit. Die zugehörigen Umhänge-Sender oder Funkmelder sind bereits auf das medi-call abgestimmt. Beim betätigen der Sendertaste wird das Signal am medi-call optisch und akustisch angezeigt. Über die Taste „RESET“ kann das Signal wieder zurückgestellt werden.

Allgemeines:

Bei Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollten kurze Reichweiten-Tests (Funktionstest) durchgeführt werden. Dadurch soll überprüft werden, dass von allen gewünschten Stellen die Funksignale von den Funkmeldern auf dem medi-call auch registriert und angezeigt werden. Die Reichweite beträgt im Normalfall 30-50 Meter. Bei Nichtfunktion oder Reichweitenverlust bitte die Akkus nachladen bzw. im Funkmelder die Batterie austauschen. Im Falle das einzelne Funkmelder außerhalb der Reichweite zur Zentrale liegen oder größere Reichweiten benötigt werden sollten Sie unsere **Zusatzgeräte „REPEATER“ RP- 6/12 anfragen.**

Weiterhin ist sicherzustellen, dass keine Störungen oder Beeinflussung an in der Nähe betriebenen medizinischen Geräten auftreten. In der Praxis ist uns bis heute kein Fall dieser Art bekannt. Wir bitten Sie aber dies zu beachten.

medi call 06 und medi-call 12 - 30

Kurzanleitung

Inbetriebnahme:

1. **Zentralgerät** aus der Verpackung nehmen, die Aufstellung des Gerätes sollte möglichst nicht in unmittelbarer Nähe von größeren metallenen Gegenständen und Stromführenden Kabeln erfolgen. Steckernetzteil in Steckdose 230V/50Hz (Netzsteckdose) einstecken. Miniaturstecker an Kabelanschluss von Steckernetzteil in Zentralgerät einstecken. (Anschluss auf der Rückseite). Bei korrekt erfolgtem Anschluss leuchtet die grüne LED „STD.BY“ dauernd periodisch auf. Das Gerät ist betriebsbereit.
2. Die **Umhänge-Sender** im Bedarfsfalle mit dem beigegeführten Trageband (Kette) um den Hals tragen. Mit einem zusätzlichen Klettbandstreifen können die Sender auch individuell dort befestigt werden, wo für den Patienten die beste und angenehmste Erreichbarkeit besteht.
3. Alle Sender sind numeriert und somit dem auf dem Zentralgerät entsprechenden Rufkanal zugeordnet.
Test: Betätigen Sie nacheinander die Ruftasten auf den Hand-Sendern. Die Tasten sollten ca. 2-3 Sekunden gedrückt werden. Entsprechend der Nummerierung leuchten am Zentralgerät die Anzeigen auf und das Akustische Signal ertönt. Über das Tastenfeld 1-6 bzw. 1-12 am Zentralgerät können die Rufsignale einzeln zurückgestellt werden. Mit Taste MR (MasterReset) können alle aufleuchtenden Rufkanäle zurückgestellt werden.

Allgemeines:

Bei Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollten kurze Reichweiten-Tests (Funktionstest) durchgeführt werden. Dadurch soll überprüft werden, dass von allen gewünschten Stellen das Funksignal der Funkmelder vom Zentralgerät auch registriert und angezeigt wird.

Die Reichweite beträgt im Normalfall 30-50 Meter. Bei Nichtfunktion oder Reichweitenverlust bitte die im Funkmelder befindliche Batterie austauschen. Der Stromverbrauch der Funkmelder ist allerdings sehr gering, so dass die Batterie bis zu einem Jahr hält. Im Falle, daß einzelne Funkmelder außerhalb der Reichweite zur Zentrale liegen oder größere Reichweiten benötigt werden sollten Sie unsere Zusatzgeräte „REPEATER“ RP-1 oder RP-6 /12 anfragen.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass keine Störungen oder Beeinflussungen an in der Nähe betriebenen medizinischen Geräten auftreten. In der Praxis ist uns bis heute kein Fall dieser Art bekannt. Wir bitten Sie aber dies zu beachten.

Melder und Zusatzeinrichtungen

WSN Funk-Rufsender

Montageanleitung:

Batterie einsetzen: (Im Lieferzustand ist die Batterie bereits eingesetzt, Batterietyp: **A23/12V**. Da, das Gerät nur im Sendebetrieb Strom verbraucht hält die Batterie je nach Gebrauch bis zu einem Jahr. Das Gerät ist mit einer Überwachung des Ladezustandes der Batterie ausgestattet. (Siehe unten: **Funktion**)

Um im Bedarfsfall die Batterie zu ersetzen müssen, die vier Gehäuseschrauben auf der Rückseite entfernt werden, dann Gehäusedeckel wegnehmen jetzt können Sie die Batterie tauschen bitte auf die richtige Polung achten! Gehäusedeckel verschrauben. Schrauben nicht zu fest anziehen!

Das Gerät ist jetzt betriebsbereit, durch betätigen der roten Taste auf der Frontseite wird ein Signal ausgesendet was auf dem Zentralgerät mit gleicher Codierung auf dem Voreingestellten Kanal angezeigt wird. Codierung und Kanal sind im Lieferzustand bereits eingestellt.

Funktion:

Bei kurzem betätigen der Taste bzw. des Zugschalters leuchtet die LED **SEND. Ctrl.** auf. Bei dauerhaftem betätigen bleibt das Gerät im Sendebetrieb bis die Taste wieder gelöst wird. Sobald im **Sendebetrieb** die LED **BATT. Ctrl. dauernd** mit aufleuchtet, sollte umgehend die Batterie getauscht werden.

Kurzanleitung

Inbetriebnahme:

Das Gerät wird mit dem Schiebeschalter (zwischen den Ladekontakten) am unteren Teil des Gehäuses eingeschaltet.

Im eingeschalteten Zustand blinkt die rote LED „STD.BY“. Die LED, s 1 – 6 bzw. 1 - 3 zeigen eingegangene Rufsignale an, dies wird gleichzeitig durch ein akustisches Signal unterstützt. Über die Taste „RESET“ kann das Rufsignal wieder zurückgestellt werden.

Das Gerät ist mit Akkus ausgestattet die, über die mitgelieferte Aufbewahr- und Ladeschale geladen werden. Hierzu das Netzgerät in eine Steckdose und das medi-call in die Ladeschale stellen. Bei ordnungsgemäßem Anschluss und eingeschaltetem Gerät leuchtet die LED „AKKU“ auf. Wird außerhalb der Ladeschale, der für eine einwandfreie Funktion erforderliche Ladezustand der Akku,s unterschritten leuchtet auch die LED „AKKU“ auf, in diesem Fall muss das Gerät sofort in die Aufbewahr- und Ladeschale eingesteckt werden. Die Akku,s müssen dann 5-6 Stunden geladen werden. Während der Ladezeit bleibt das Gerät allerdings betriebsbereit. Mit geladenen Akkus kann das Gerät 8-10 Stunden Netzunabhängig betrieben werden. Es ist zu empfehlen, das Gerät möglichst oft in die Ladeschale einzustecken um immer volle Akkus und somit optimale Empfangsleistungen zu erzielen. **Vor dem ersten Gebrauch sind die Akkus (wie oben beschrieben) 5-6 Stunden zu laden.**

Achtung: Nur das beiliegende Original Netz- und Ladeteil verwenden!!!

Test und Funktionsweise: Bei eingeschaltetem Gerät blinkt die LED STD.BY dauernd. Das Gerät ist empfangsbereit. Die zugehörigen Umhänge-Sender oder Funkmelder sind bereits auf das medi-call abgestimmt. Beim betätigen der Sendertaste wird das Signal am medi-call optisch und akustisch angezeigt. Über die Taste „RESET“ kann das Signal wieder zurückgestellt werden.

Allgemeines:

Bei Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollten kurze Reichweiten-Tests (Funktionstest) durchgeführt werden. Dadurch soll überprüft werden, dass von allen gewünschten Stellen die Funksignale von den Funkmeldern auf dem medi-call auch registriert und angezeigt werden. Die Reichweite beträgt im Normalfall 30-50 Meter. Bei Nichtfunktion oder Reichweitenverlust bitte die Akkus nachladen bzw. im Funkmelder die Batterie austauschen. Im Falle das einzelne Funkmelder außerhalb der Reichweite zur Zentrale liegen oder größere Reichweiten benötigt werden sollten Sie unsere **Zusatzgeräte „REPEATER“ RP- 6/12 anfragen.**

Weiterhin ist sicherzustellen, dass keine Störungen oder Beeinflussung an in der Nähe betriebenen medizinischen Geräten auftreten. In der Praxis ist uns bis heute kein Fall dieser Art bekannt. Wir bitten Sie aber dies zu beachten.

medi call 06 und medi-call 12 - 30

Kurzanleitung

Inbetriebnahme:

1. **Zentralgerät** aus der Verpackung nehmen, die Aufstellung des Gerätes sollte möglichst nicht in unmittelbarer Nähe von größeren metallenen Gegenständen und Stromführenden Kabeln erfolgen. Steckernetzteil in Steckdose 230V/50Hz (Netzsteckdose) einstecken. Miniaturstecker an Kabelanschluss von Steckernetzteil in Zentralgerät einstecken. (Anschluss auf der Rückseite). Bei korrekt erfolgtem Anschluss leuchtet die grüne LED „STD.BY“ dauernd periodisch auf. Das Gerät ist betriebsbereit.
2. Die **Umhänge-Sender** im Bedarfsfalle mit dem beigegeführten Trageband (Kette) um den Hals tragen. Mit einem zusätzlichen Klettbandstreifen können die Sender auch individuell dort befestigt werden, wo für den Patienten die beste und angenehmste Erreichbarkeit besteht.
3. Alle Sender sind numeriert und somit dem auf dem Zentralgerät entsprechenden Rufkanal zugeordnet.
Test: Betätigen Sie nacheinander die Ruftasten auf den Hand-Sendern. Die Tasten sollten ca. 2-3 Sekunden gedrückt werden. Entsprechend der Nummerierung leuchten am Zentralgerät die Anzeigen auf und das Akustische Signal ertönt. Über das Tastenfeld 1-6 bzw. 1-12 am Zentralgerät können die Rufsignale einzeln zurückgestellt werden. Mit Taste MR (MasterReset) können alle aufleuchtenden Rufkanäle zurückgestellt werden.

Allgemeines:

Bei Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollten kurze Reichweiten-Tests (Funktionstest) durchgeführt werden. Dadurch soll überprüft werden, dass von allen gewünschten Stellen das Funksignal der Funkmelder vom Zentralgerät auch registriert und angezeigt wird.

Die Reichweite beträgt im Normalfall 30-50 Meter. Bei Nichtfunktion oder Reichweitenverlust bitte die im Funkmelder befindliche Batterie austauschen. Der Stromverbrauch der Funkmelder ist allerdings sehr gering, so dass die Batterie bis zu einem Jahr hält. Im Falle, daß einzelne Funkmelder außerhalb der Reichweite zur Zentrale liegen oder größere Reichweiten benötigt werden sollten Sie unsere Zusatzgeräte „REPEATER“ RP-1 oder RP-6 /12 anfragen.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass keine Störungen oder Beeinflussungen an in der Nähe betriebenen medizinischen Geräten auftreten. In der Praxis ist uns bis heute kein Fall dieser Art bekannt. Wir bitten Sie aber dies zu beachten.

Melder und Zusatzeinrichtungen

WSN Funk-Rufsender

Montageanleitung:

Batterie einsetzen: (Im Lieferzustand ist die Batterie bereits eingesetzt, Batterietyp: **A23/12V**. Da, das Gerät nur im Sendebetrieb Strom verbraucht hält die Batterie je nach Gebrauch bis zu einem Jahr. Das Gerät ist mit einer Überwachung des Ladezustandes der Batterie ausgestattet. (Siehe unten: **Funktion**)

Um im Bedarfsfall die Batterie zu ersetzen müssen, die vier Gehäuseschrauben auf der Rückseite entfernt werden, dann Gehäusedeckel wegnehmen jetzt können Sie die Batterie tauschen bitte auf die richtige Polung achten! Gehäusedeckel verschrauben. Schrauben nicht zu fest anziehen!

Das Gerät ist jetzt betriebsbereit, durch betätigen der roten Taste auf der Frontseite wird ein Signal ausgesendet was auf dem Zentralgerät mit gleicher Codierung auf dem Voreingestellten Kanal angezeigt wird. Codierung und Kanal sind im Lieferzustand bereits eingestellt.

Funktion:

Bei kurzem betätigen der Taste bzw. des Zugschalters leuchtet die LED **SEND. Ctrl.** auf. Bei dauerhaftem betätigen bleibt das Gerät im Sendebetrieb bis die Taste wieder gelöst wird. Sobald im **Sendebetrieb** die LED **BATT. Ctrl. dauernd** mit aufleuchtet, sollte umgehend die Batterie getauscht werden.



Sport-Tec
Physio & Fitness

Lemberger Straße 255
D-66955 Pirmasens

Tel.: 06331/1480-0
Fax: 06331/1480-220

info@sport-tec.de
www.sport-tec.de